

#### Die Autorin, die Autoren

*Regine Abegg*, Dr. phil., Studium der Kunstgeschichte, der Spanischen Literatur und der Kirchengeschichte in Zürich, Salamanca und Madrid. Publikationen zur Kunst des Mittelalters, zur mittelalterlichen Architektur und Skulptur in Spanien, zur Schweizer Kunstgeschichte und zur Kunsthistoriografie. Von 1997 bis 2005 Autorin der **Kunstdenkmäler des Kantons Zürich**, seit 2009 Autorin der **Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau**.

*Peter Erni*, lic. phil., Studium der Geschichte, der Geografie und der Historischen Hilfswissenschaften in Zürich. Publikationen zur Orts-, Regional- und Institutionengeschichte. Seit 1994 Autor der **Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau**.

*Alfons Raimann*, Dr. phil., Studium der Germanistik und Kunstgeschichte in Freiburg i. Ue. Publikationen zu mittelalterlichen Wandmalereien und zum Thurgauer Denkmälerbestand. Von 1984 bis 2009 Autor der **Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau**.

#### Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Die GSK erforscht die Geschichte der Schweizer Bauten und fördert die Freude und Faszination für Kultur- und Kunstgeschichte in der Bevölkerung – seit 1880. Sie ist Herausgeberin der renommierten Buchreihe **Die Kunstdenkmäler der Schweiz**, der beliebten **Schweizerischen Kunstführer und des Kunstführers durch die Schweiz**. Neben diversen Sonderpublikationen beinhaltet das Angebot ausserdem eine Kinderbuchreihe zu wichtigen Schweizer Städten sowie die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**.

Werden Sie Mitglied bei der GSK! Wir halten Sie über die vielen Neuerscheinungen in unserem Verlag auf dem Laufenden, Sie erhalten kostenlos die Zeitschrift **Kunst + Architektur in der Schweiz**, profitieren von Vergünstigungen auf Publikationen und werden regelmässig über kunstgeschichtliche Führungen informiert.

#### Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie

- sich für eine Mitgliedschaft bei der GSK interessieren. Wir senden Ihnen gerne entsprechende Unterlagen zu.
- die Anliegen der GSK unterstützen möchten. Gerne schicken wir Ihnen einen Einzahlungsschein.



Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau, Band VIII

## Rund um Kreuzlingen



## Rund um Kreuzlingen

Der Band umfasst sieben Gemeinden rund um die Stadt Kreuzlingen im Norden des Kantons Thurgau. Der Hügelzug des Seerückens trennt das Gebiet in west-östlicher Richtung. Die nördlich am Ufer des Bodensees gelegenen Gemeinden Ermatingen, Gottlieben, Tägerwilen und Bottighofen sind wesentlich geprägt von der Nähe der deutschen Stadt Konstanz. Mit ihren markanten Kirchen- und Kapellenbauten, den stattlichen Fachwerkgebäuden ehemaliger Kehlhöfe, Mühlen und Gasthäuser sowie den häufig repräsentativ ausgestalteten ehemaligen Freisitzen weisen sie eine vielfältige Baukultur und eine grosse Zahl kunsthistorisch bedeutender Baudenkmäler auf. Von überregionaler Bedeutung sind die Schlösser Castell und Gottlieben, die beide im 19. Jahrhundert prägend umgestaltet wurden. Das Gottlieber Schloss verströmt seither mit einer neugotischen Seefront im venezianischen Stil einen Hauch von Venedig, Castell verwandelte sich in eine der imposantesten historistischen Schlossanlagen der Schweiz.

Die südlich des Seerückens gelegenen Gemeinden Wäldi, Kemmental und Lengwil bestehen aus zahlreichen Kleindörfern, Weilern und Einzelhöfen, in denen prächtige Fachwerkkonstruktionen und bunt beziegelte Kirchen Akzente setzen.

Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau VIII.

### Rund um Kreuzlingen

Regine Abegg, Peter Erni, Alfons Raimann.

496 Seiten, ca. 500 Abbildungen

(Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 125)

ISBN 978-3-03797-116-1

Preis im Buchhandel CHF 110.-

Erscheint im Herbst 2014

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte  
in Zusammenarbeit mit dem Kanton Thurgau

G S K  
S H A S  
S S A S

Thurgau 

Abbildungen: Tägerwilen, Schloss Castell. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, Foto Daniel Steiner. – Oberhofen (Gemeinde Lengwil), Evangelische Kirche. Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, Foto Daniel Steiner. – Ermatingen, Paritätische Kirche St. Albin mit Grabkapelle der Gräfin v. Reichenbach-Lessonitz. Ölgemälde von Alwin Bion, 1866. Sammlung Hans E. Rutishauser, Kreuzlingen. – Dotnacht (Gemeinde Kemmental), ehemaliges Mühlengebäude der Kemmenmühle. Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau, Foto Ueli Kröni. – Bottighofen, Haus im Loch, Seestrasse 4, Detail der Régence-Stuckdecke. Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau, Foto Ueli Kröni.

Ich bestelle

Exemplar(e) **Zum Subskriptionsangebot von CHF 88.-**  
(bis zum **30. September 2014**, danach CHF 110.-)  
Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau VIII.

### Rund um Kreuzlingen

Regine Abegg, Peter Erni, Alfons Raimann.

496 Seiten, ca. 500 Abbildungen

(KdS 125), ISBN 978-3-03797-116-1.

Erscheint im Herbst 2014.

Bereits erschienen und noch erhältlich:

### Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau

Exemplar(e) **V** Der Bezirk Diessenhofen. Alfons Raimann.  
432 S., 438 Abb. 1992. CHF 110.- (GSK-Mitglieder CHF 88.-).

Exemplar(e) **VII** Der Bezirk Kreuzlingen. Die Stadt Kreuzlingen. Peter Erni, Alfons Raimann.  
504 S., 516 Abb. 2009. CHF 110.- (GSK-Mitglieder CHF 88.-).

Preise inkl. MwSt., zuzüglich Versandkosten

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der GSK.  
Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen.

Ich möchte die GSK unterstützen. Bitte senden Sie mir  
einen Zahlungsschein zu.

NAME, VORNAME

STRASSE

PLZ, ORT

DATUM, UNTERSCHRIFT

Bitte senden Sie den ausgefüllten Talon bis spätestens  
**30. September 2014 zurück.**